

Jahrespressekonferenz

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken

Frankfurt, 12. März 2019

Geschäftsjahr 2018

Gewinn
vor Steuern

€ **6,4 Mrd.**

Gewinn
nach Steuern

€ **2,2 Mrd.**

Marktanteile
weiter steigend



Kredite

% **16,9** +0,2 %-Punkte

Einlagen

% **18,5** +0,4 %-Punkte

40
Fusionen



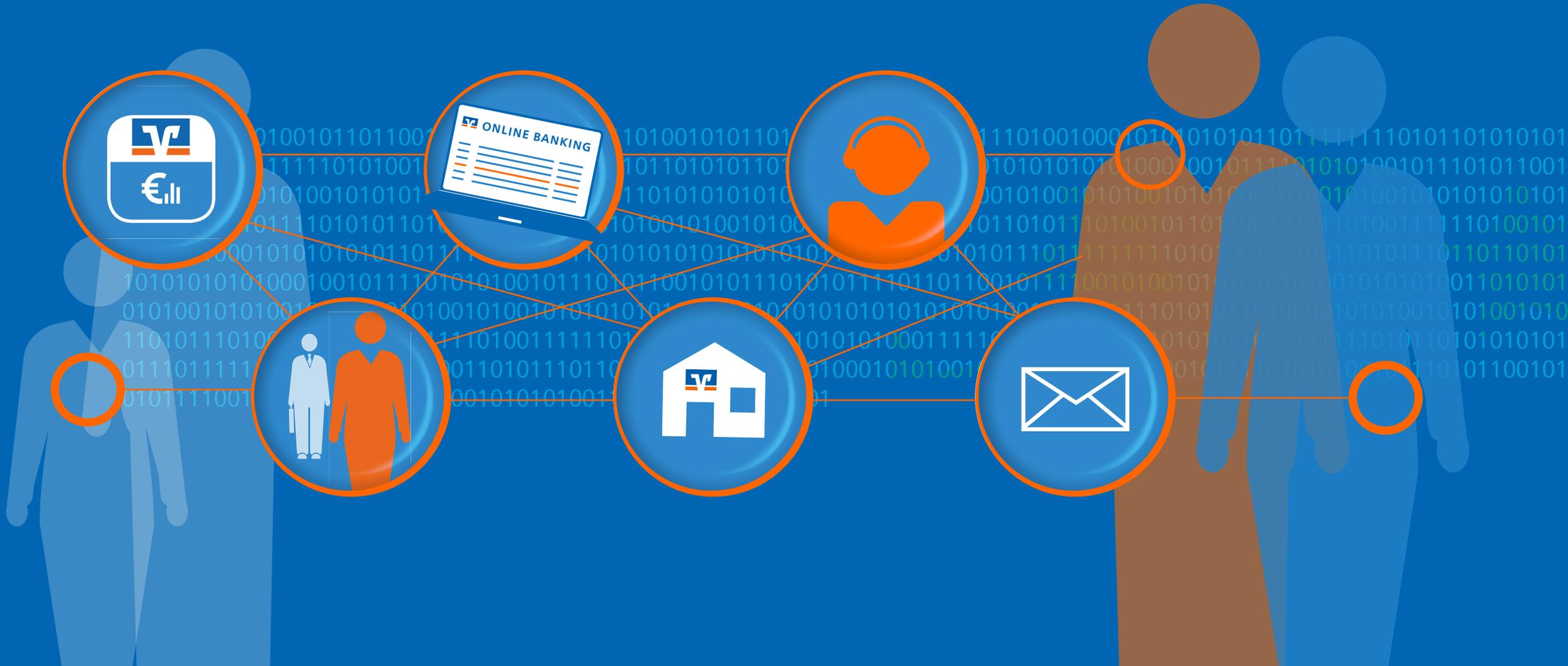
875

Investitionen in die
Digitalisierung





Digitalisierungsoffensive der genossenschaftlichen FinanzGruppe



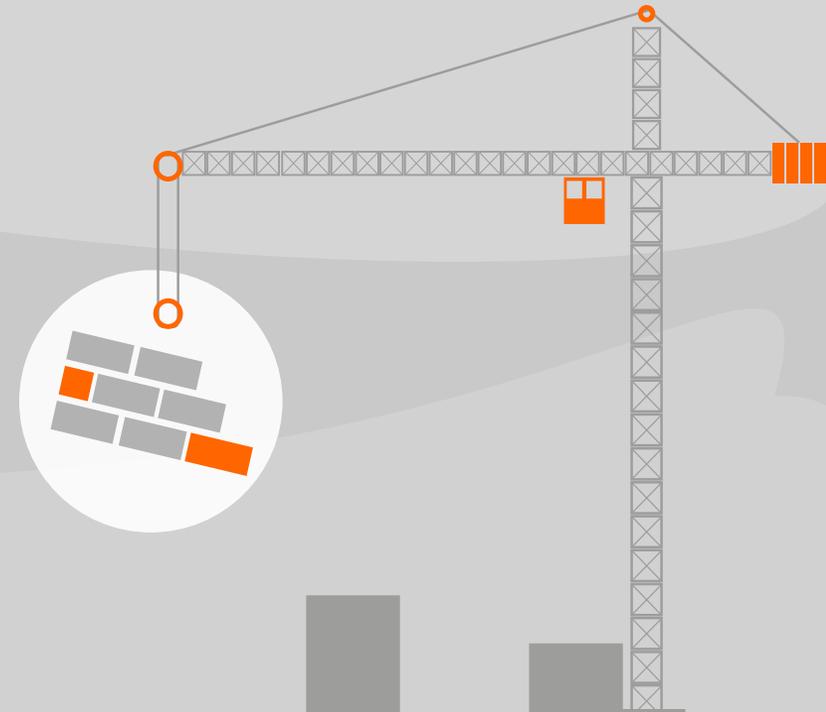
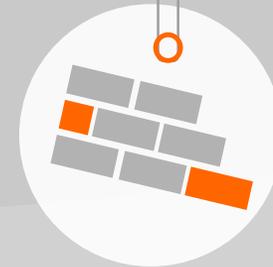
Open Banking

- Banken öffnen **PSD2** Schnittstelle für Drittanbieter
- Keine Einbahnstraße: Offene Schnittstellen in alle Richtungen
- Alle Marktteilnehmer müssen aus innovativen Infrastrukturen einen Business Case ableiten können

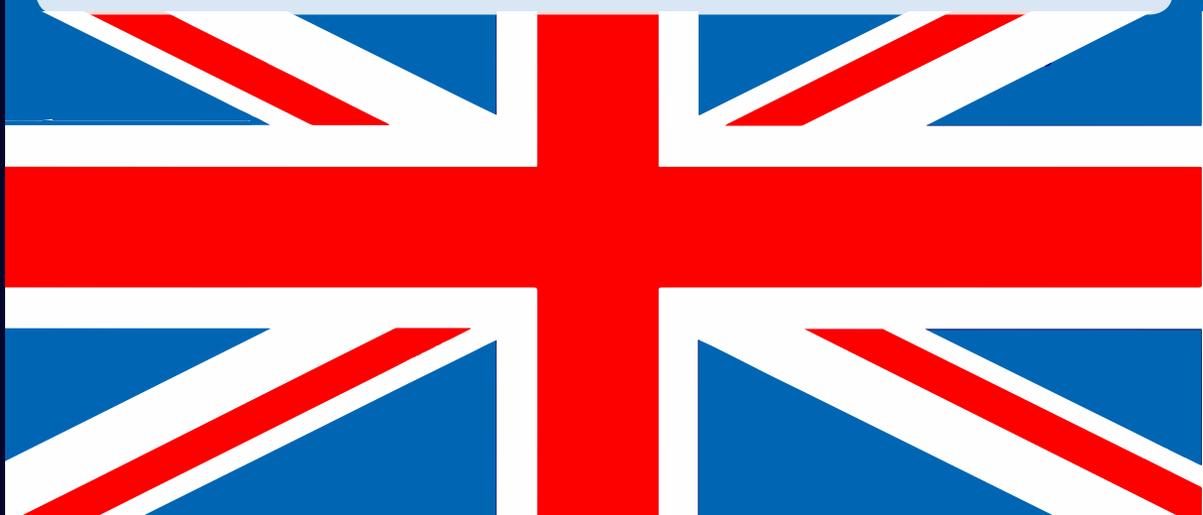


Moderne Industriepolitik

- Leistungsfähigkeit der Infrastruktur verbessern
- Entwicklung einer Chinastrategie
- Der Staat ist nicht der bessere Unternehmer!
- Bund sollte sich aus Großbankenbeteiligung zurückziehen

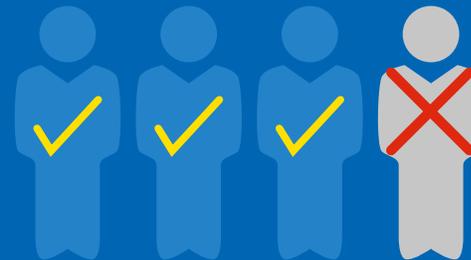
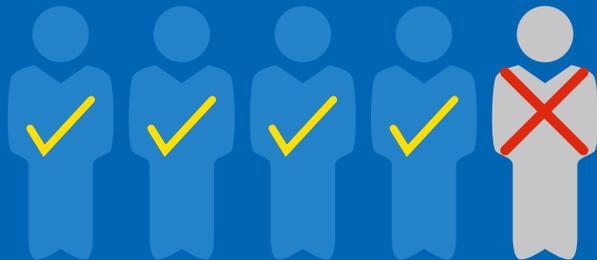


NO
EXIT
IDEA

- 
- 
- Ungeregelter Brexit könnte Deutschland einen halben Prozentpunkt Wirtschaftswachstum kosten
 - Ein Verbleib in der Gemeinschaft wäre für die EU und Großbritannien am besten



Hohe Zustimmungswerte für Europa

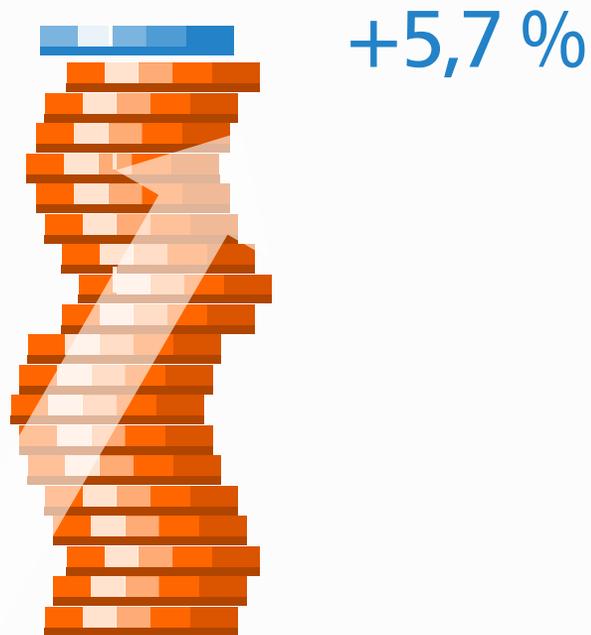




Marktanteilsgewinne im Kreditgeschäft

Kredite insgesamt

€ **590 Mrd.**



Marktanteil Firmenkunden

% **20,5** +0,5 %-Punkte

Marktanteil Gewerbekunden

% **33,9** +0,3 %-Punkte

Marktanteil Privatkunden

% **23,6** +0,2 %-Punkte



Marktanteilsgewinne im Einlagengeschäft

Einlagen insgesamt

€ **697 Mrd.**

+5,2 %

Marktanteil

% **18,5**

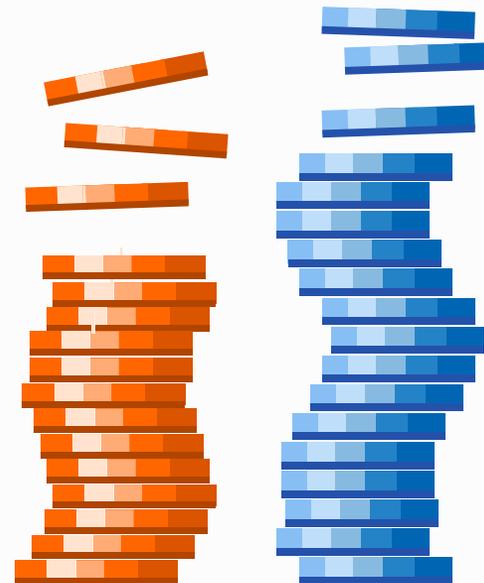
+0,4 %-Punkte



Sichteinlagen

€ **458 Mrd.**

+7,9 %





Digitale Kanäle wachsen stark

Zahl der Banken



875

Flächendeckende
Präsenz

Zahl der Bankstellen

10.520

Zahl der SB-Zweigstellen

3.800

Onlinebanking-Kunden

12 Mio.

Transaktionen

7,9 Mrd.

Login Onlinebanking

756 Mio.

Login Apps

800 Mio.

girocard-Transaktionen

1 Mrd.



Bilanzsumme

Aggregierte Bilanzsumme

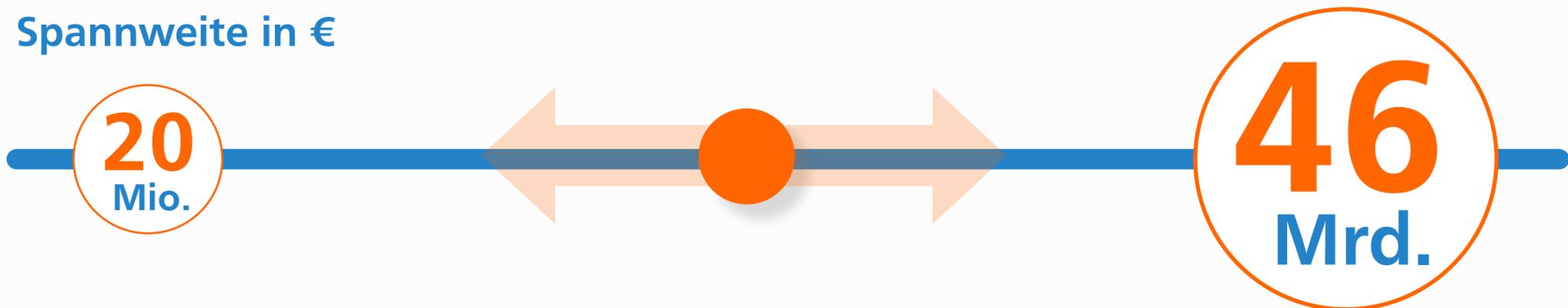
€ **935 Mrd.**

+4,9 %

Durchschnittl. Bilanzsumme je Institut

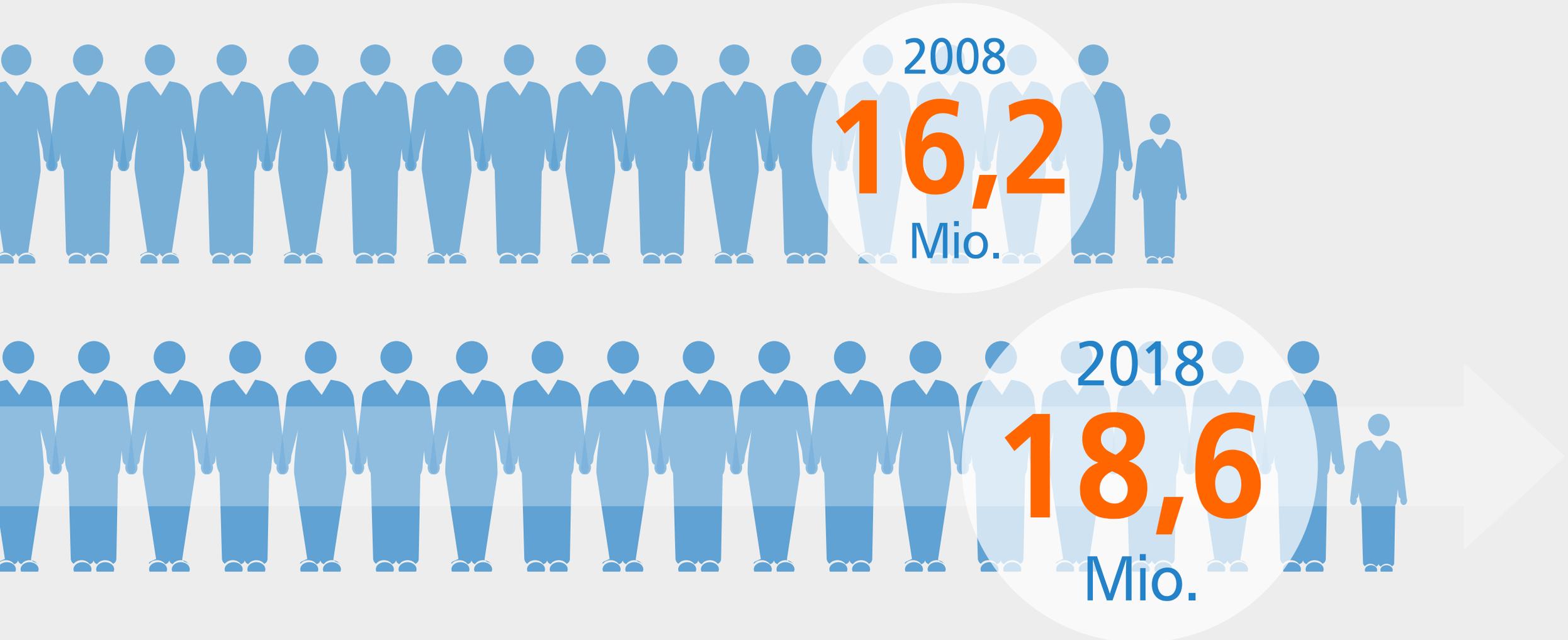
€ **1,1 Mrd.**

Spannweite in €





Weiter steigende Mitgliederzahlen





Ergebnisentwicklung

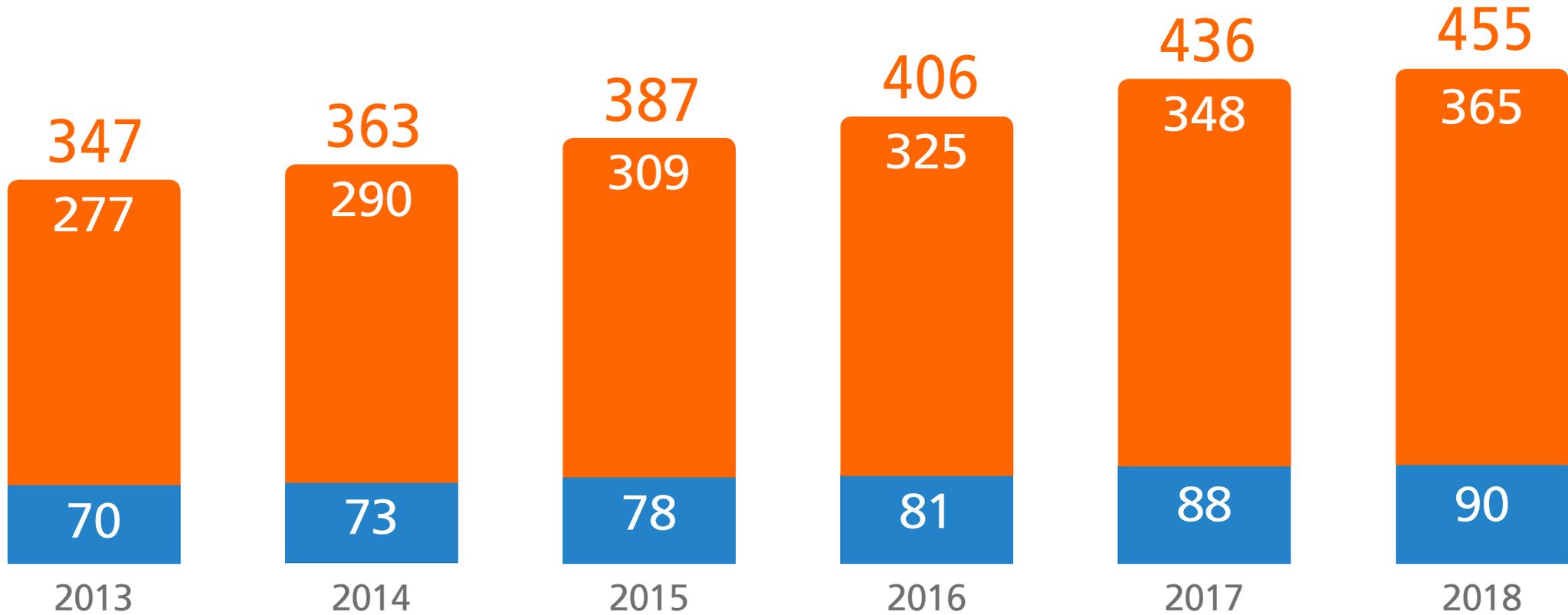
	2018 (in Mio. €)	2017 (in Mio. €)
Zinsüberschuss	16.580	16.476
Provisionsüberschuss	5.284	4.957
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	14.646	14.386
davon Personalaufwand	8.654	8.588
davon andere Verwaltungsaufwendungen	5.992	5.798
Teilbetriebsergebnis	7.218	7.047
Betriebsergebnis vor Bewertung	7.564	7.499
Bewertungsergebnis	-1.184	-183
Jahresüberschuss vor Steuern	6.380	7.283
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.913	2.199
Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken	-2.277	-3.101
Jahresüberschuss nach Steuern	2.190	1.983



Verbundgeschäft

Bestand in Mrd. Euro

 Außerbilanzielles Kundenkreditvolumen
 Außerbilanzielles Kundenanlagevolumen





Risikosituation

Marktpreisrisiko

- Erhöhtes Bewertungsergebnis Wertpapiere mit -1,0 Mrd. Euro
- Abschreibungen und Wertberichtigungen aufgrund von Spreadausweitungen bei Anleihen

Adressausfallrisiko

- Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist durch moderate Zuschreibungen in Höhe von 91 Millionen Euro geprägt
- Weiterhin rückläufige Insolvenzzahlen und die Fortsetzung des konjunkturellen Aufschwungs lassen kein nennenswert steigendes Bewertungsergebnis bei Kreditforderungen für 2019 erwarten



Eigenkapitalausstattung

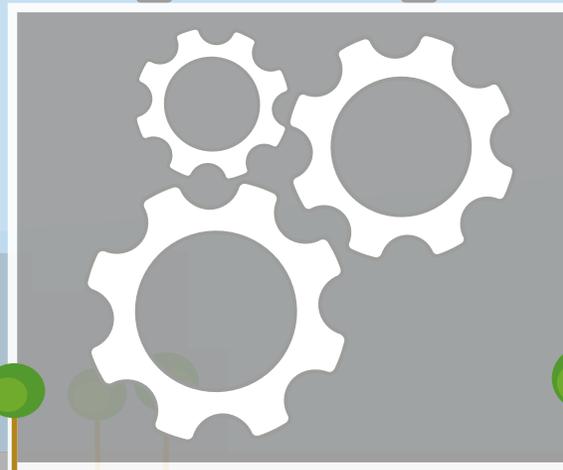
Eigenmittel gemäß CRR

€ **90,6 Mrd.**

+4,7 %

Eigenkapitalausstattung	2018	2017	Veränderungen
Bilanzielles Eigenkapital in Mrd. Euro	52,4	50,4	4,0 %
Geschäftsguthaben / gezeichnetes Kapital	12,4	12,0	3,1 %
Rücklagen	40,0	38,4	4,3 %
Regulatorisches Eigenkapital in Mrd. Euro			
Kernkapital	77,9	72,9	6,8 %
Ergänzungskapital	12,7	13,6	-6,7 %
Solvabilitätskennzahlen			
Kernkapitalquote in %	15,0	14,9	0,15 %-Punkte
Gesamtkapitalquote in %	17,5	17,7	-0,17 %-Punkte
Nachrichtlich: harte Kernkapitalquote (einschl. § 340f HGB-Reserven) in %	17,6	17,5	0,03 %-Punkte

Überarbeitung der CRR





Nachhaltige Finanzen

- Deutschland soll führender Sustainable-Finance-Standort werden
- Genossenschaftsbanken als nachhaltig orientierte Kreditinstitute unterstützen die Initiative



Nachhaltige Finanzen

- Taxonomie muss einfach und transparent sein
- Berücksichtigung aller ESG-Faktoren (Environmental, Social and Governance)
- Wir sind skeptisch hinsichtlich der Einführung eines Green-Supporting-Factors bei der Eigenkapitalunterlegung
- Greenwashing von Finanzanlageprodukten verhindern



Nachhaltige Finanzen

- Die europäische Nachhaltigkeitsinitiative darf nicht zu einem regulatorischen Großprojekt werden
- Der Industriestandort Deutschland hat ein vitales Interesse, dass Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze, Innovationskraft und Nachhaltigkeit vereinbar bleiben



MiFID

- Kunden fühlen sich nicht besser geschützt, sondern gegängelt
- Kunden winken bei Telefonberatung aufgrund der Aufzeichnungspflicht ab, Banken stellen sie teilweise ein
- Nicht abwählbarer Informationsüberfluss verunsichert Kunden
- Bundesregierung nimmt sich (erstmal) dieses Themas an, was wir sehr begrüßen

